

# Die steinzeitliche Keramikwerkstatt lockt

Helms-Museum richtet am Sonntag Aktion für Kinder aus

po Harburg. Bereits die Menschen in der Steinzeit kannten die Kunst der Keramikherstellung. Nachdem aus den umherstreifenden Jägern und Sammlern sesshafte Bauern geworden waren, begannen diese, Töpfe und Gefäße aus Ton herzustellen. Diese praktische Erfindung ermöglichte vor allem eine ausgeklügelte Vorratshaltung. Neben den Gefäßen für den täglichen Gebrauch entstanden auch erste einfache Skulpturen aus Ton. Funde dokumentieren, dass insbesondere Götzenfiguren und Tiere beliebte Motive darstellten, die durchaus mit künstlerischem Gespür hergestellt wurden.



In der steinzeitlichen Keramikwerkstatt des Helms-Museums auf dem Gelände Rathausplatz 5 sollen Kinder nun ihren frühen Vorfahren nachhelfen. Aus Ton werden nach originalen Keramiken aus der Jungsteinzeit Gefäße, Tiere und kleine Figuren geformt und verziert. Die entstandenen „frühzeitlichen“ Kunstwerke dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden. Die Aktion findet am Sonntag, 10. Juni, von 14.30 bis 16 Uhr statt. – Unsere Bilder entstanden bei früheren Aktionen für Kinder im Helms-Museum, als zum Beispiel mit Ton gearbeitet wurde.

Fotos: po